

GENDERWERKSTATT



Wie stellen sich Geschlechterverhältnisse heute dar? Auf welche Weise dient Geschlecht – verzahnt mit anderen Kategorien wie Klasse, Nationalität oder Ausbeutbarkeit – als gesellschaftlicher Platzanweiser? Wie tragen sowohl Strukturen als auch jede_r Einzelne dazu bei, die Verhältnisse Tag für Tag am Laufen zu halten? Wie werden / bleiben wir darin handlungsfähig? Wer profitiert und wer zahlt den Preis? Welchen Beitrag leisten feministische Theorie und Praxis zu einer solidarischen, gerechten und zukunftsfähigen Welt?

Infos und Kontakt Rosa Luxemburg Stiftung NRW, Siegstr. 15, 47051 Duisburg
Tel: 0203/3 17 73 92, post@rls-nrw.de, www.rls-nrw.de

100 JAHRE INTERNATIONALER FRAUMENTAG

HEUTE FÜR MORGEN ZEICHEN SETZEN - 100 JAHRE FRAUMENTAG!

Freitag, 11.3.2011
Mönchengladbach/Rheydt

Ein Tag ganz im Zeichen der proletarischen Frauenbewegung und ihrer Geschichte, mit Gedichten und Texten von Louise Otto-Peters, Clara Zetkin, Rosa Luxemburg, Claudia von Werlhof und Dieter Süverkrüpp, vorgetragen von Ester Keil (Theater Krefeld). Zu sehen sind Plakate aus 100 Jahren Frauenbewegung, Moderation: Ulla Heinrich

18 Uhr Hauptstraße 2 / Ecke Friedrich-Ebert-Straße, 41236 Mönchengladbach-Rheydt
In Kooperation mit dem Rosa-Luxemburg-Club Linker Niederrhein (Mönchengladbach)

DIE GESCHICHTE DES INTERNATIONALEN FRAUMENTAGES

Vortrag und Diskussion mit Dr. Kerstin Wolff
vom Archiv der Deutschen Frauenbewegung
in Kassel

Samstag 12. März 2011, Oberhausen

16-18 Uhr, Fabrik K14, Lothringer Straße 64,
46045 Oberhausen, Kaffee und Kuchen ab
15 Uhr, ab 18 Uhr Live-Musik. In Kooperation
mit dem Rosa-Luxemburg-Club Oberhausen

UNERHÖRT UND UNGE- HÖRIG - EIN STREIFZUG DURCH DIE GESCHICHTE ZUM 100. INTERNATIO- NALEN FRAUMENTAG

Vortrag und Diskussion mit Dr. Florence
Hervé, Herausgeberin des Wir Frauen-Ka-
lenders, Autorin u.a. von „Clara Zetkin oder:
Dort kämpfen, wo das Leben ist“

Dienstag 15. März 2011, Düsseldorf

19:30 Uhr, zakk Fichtenstraße 40, 40233 Düs-
seldorf (für Rollstühle zugänglich)
In Kooperation mit dem feministischen Blatt
„Wir Frauen“, dem Kulturzentrum zakk und
dem Rosa-Luxemburg-Club Düsseldorf

Weitere Veranstaltungen sind in Planung – einfach mal reinschauen unter www.rls-nrw.de
oder den elektronischen Newsletter zur Genderwerkstatt abonnieren!

„DORT KÄMPFEN, WO DAS LEBEN IST“ - CLARA ZETKIN: REBELLIN, FEMINISTIN, SOZIALISTIN, INTERNATIONALISTIN

Vortrag und Diskussion mit
Dr. Florence Hervé

Dienstag 28. Juni 2011, Dortmund

19:30 Uhr, Buchhandlung und Kulturhaus ta-
ranta babu, Humboldtstr. 44, Ecke Amalienstr.,
44137 Dortmund (für Rollstühle zugänglich)
In Kooperation mit dem Rosa-Luxemburg-Club
Dortmund / Bochum

GENDERFRAGEN / GESCHLECHTERVER- HÄLTNISSE

SYSTEMISCHE UND HÄUSLICHE GEWALT AN FRAUEN. EIN PARADIGMA ZWISCHEN GEWALTZIRKEL UND EMANZIPATION

Sonntag 6. März 2011, Köln

14:30 Uhr, Alte Feuerwache,
Melchiorstrasse 3, 50670 Köln
In Kooperation mit TÜDAY Menschenrechts-
verein Türkei/ Deutschland e.V., Frauen-
begegnungsstätte UTAMARA e.V., Deutsch-
iranischer Frauenverein e.V.

GLOBALE - GLOBALI- SIERUNGSKRITISCHES FILMFESTIVAL

15.-22.3.2011, Köln

Mit Unterstützung der RLS NRW zeigt das Al-
lerweltskino in Köln jede Menge Filme jenseits
des Mainstreams, u.a. zum Thema Care-Work
und transnationalen Sorgeketten. Migrations-
forscherin Dr. Susanne Spindler diskutiert mit
dem Publikum und Regisseurin Janina Möbius
stellt ihren Film „Loteria“ vor. Infos und
Programm unter www.allerweltskino.de

MCSEX - DIE PORNO- FIZIERUNG UNSERER GESELLSCHAFT

Vortrag und Diskussion mit
Myrthe Hilken (NL)

Montag 21. März 2011, Bielefeld

19 Uhr, Im Foyer des Theaterlabors, Hermann-
Kleinewächter-Straße 4, 33602 Bielefeld
In Kooperation mit dem Rosa-Luxemburg-
Club und der Gleichstellungsstelle der Stadt
Bielefeld und dem Plenum der Bielefelder
Frauenprojekte

VOM DGB-INDEX FÜR GUTE ARBEIT ZUR 4-IN-1-PERSPEKTIVE

Mittwoch 4. Mai 2011, Essen

„Gut ist eine Arbeit, die den Ansprüchen
der Beschäftigten gerecht wird“ – heißt es
im DGB-Index für gute Arbeit. Die „4 in 1
Perspektive“, eine Utopie von Frauen, die eine
Utopie für alle sein will, geht weiter: Gerecht
zu teilen sind alle gesellschaftlich notwen-
digen Tätigkeiten – Produktion und Repro-
duktion, politische Teilhabe und persönliche
Entwicklung. Es diskutieren Ute Ehrhart,
verdi-Fachbereichsleiterin FB 7 und Cornelia
Swillus-Knöchel, frauenpolitische Sprecherin
der LINKEN NRW. Im Anschluss Musik von
Bernd Köhler.

19 Uhr, Zeche Carl, Wilhelm-Nieswandt-Allee
100, 45326 Essen (für Rollstühle zugänglich)
In Kooperation mit dem Rosa-Luxemburg-Club
Essen

LADYFEST

Ein unkommerzielles Treffen mit Musik,
Kultur, Vorträgen und Workshops von und
für FrauenLesbenTrans, die sexistische, hete-
ronormative und zwangs-binäre Geschlech-
terordnungen kritisch reflektieren wollen.

13.-15.5.2011, Münster

Am 15.5.2011 stellt Heinz-Jürgen Voß aktuelle
Ergebnisse der Biologie anschaulich vor
und zeigt, wie selbst sie in Richtung vieler
Geschlechter weisen und welche gesell-
schaftskritischen Forderungen im Anschluss
an Karl Marx sich daraus ergeben. Das ganze
Programm in Kürze auf unserer Website. In Ko-
operation mit der Ladyfest-Initiative Münster

GENDER-WERKSTATT



Wie stellen sich Geschlechterverhältnisse heute dar? Auf welche Weise dient Geschlecht – verzahnt mit anderen Kategorien wie Klasse, Nationalität oder Ausbeutbarkeit – als gesellschaftlicher Platzanweiser? Wie tragen sowohl Strukturen als auch jede_r Einzelne dazu bei, die Verhältnisse Tag für Tag am Laufen zu halten? Wie werden / bleiben wir darin handlungsfähig? Wer profitiert und wer zahlt den Preis? Welchen Beitrag leisten feministische Theorie und Praxis zu einer solidarischen, gerechten und zukunftsfähigen Welt?

Infos und Kontakt Rosa Luxemburg Stiftung NRW, Siegstr. 15, 47051 Duisburg
Tel: 0203/3 17 73 92, post@rls-nrw.de, www.rls-nrw.de

ENGAGIERTE AUTORINNEN IM PROGRAMM DER ROSA-LUXEMBURG-STIFTUNG NRW

WEHE DEM SIEGER! OHNE OSTEN KEIN WESTEN

Lesung und Diskussion mit Daniela Dahn

Mehr noch als der Osten ist der Westen zum Verlierer der Einheit geworden. Denn: Vom Verlierer nicht lernen heißt verlieren lernen. Damit die Krise nicht auch die Demokratie in den freien Fall zieht, muss der Kapitalismus aufhören, er selbst zu sein.

Dienstag 5. April 2011, Wuppertal
19:30 Uhr, Kommunikationszentrum die börse,
Wolkenburg 100, 42119 Wuppertal
In Kooperation mit dem Rosa-Luxemburg-Club
Wuppertal-BergischLand und Attac Wuppertal

Mittwoch 6. April 2011, Düsseldorf
Teilnahmebeitrag Euro 6/ ermäßigt Euro 3
19:30 Uhr, zakk Fichtenstraße 40,
40233 Düsseldorf (für Rollstühle zugänglich)
In Kooperation mit dem Kulturzentrum zakk
und dem Rosa-Luxemburg-Club Düsseldorf

SOZIALE REALITÄTS- VERARBEITUNG IM KRIMINALROMAN - ENDSTATION NIPPES

Lesung mit der Autorin und
Journalistin Ingrid Strobl

Mittwoch 4. Mai 2011, Bielefeld

Einlass 19:30, Beginn 20:30 Uhr, Bunker
Ulmenwall, Kreuzstr. 0, 33602 Bielefeld
In Kooperation mit dem Rosa-Luxemburg-Club
Bielefeld und Ca ira - Gesellschaft für Kunst,
Kultur und Sozialkritik e.V.

PALÄSTINA - DER LANGE WEG ZUR SELBSTBESTIMMUNG

Felicia Langer (Tübingen), Rechtsanwältin,
Trägerin des Alternativen Nobelpreises,
berichtet über die Lage der Menschenrechte
in Palästina

Donnerstag 9. Juni 2011, Düsseldorf

19:30 Uhr, zakk Fichtenstraße 40, 40233 Düs-
seldorf (für Rollstühle zugänglich)
In Kooperation mit der Vereinigung Demokra-
tischer Juristinnen und Juristen (VDJ) und
dem Rosa-Luxemburg-Club Düsseldorf

EINLADUNG AN DIE WAGHALSIGEN

Dorothee Elmiger liest aus ihrem Erstlings-
werk, das 2010 beim Klagenfurter Bach-
mann-Wettbewerb ausgezeichnet wurde
Donnerstag 23. Juni 2011, Dortmund

19:30 Uhr, Buchhandlung und Kulturhaus
taranta babu, Humboldtstr. 44, Ecke
Amalienstr., 44137 Dortmund (für Rollstühle
zugänglich)
In Kooperation mit dem Rosa-Luxemburg-Club
Bochum / Dortmund

Weitere Veranstaltungen sind in Planung – einfach mal reinschauen unter www.rls-nrw.de
oder den elektronischen Newsletter zur Genderwerkstatt abonnieren!